



Graz, im September 2023

Rund 55.000 Steirerinnen und Steirer leben aktuell mit einer Krebsdiagnose - mitten unter uns. Neben medizinischer Hilfe braucht es aber auch individuelle Beratung, qualifizierte Begleitung und klare Orientierung durch den Krankheits- bzw. Genesungsprozess. Und eine starke Stimme der öffentlichen Fürsprache.

Sehr geehrte Direktion! Geschätzte Pädagoginnen und Pädagogen!

Eine der größten Herausforderungen für unser Gesundheitssystem ist jene, die geradezu atemberaubenden Fortschritte in der Krebsmedizin rasch und lückenlos an alle Patientinnen und Patienten heranzutragen, die von solchen Innovationen profitieren. Das ist nämlich mittlerweile auch zu einer wirtschaftlichen Frage geworden, denn der finanzielle Aufwand für eine moderne Immuntherapie schlägt sich gegenüber einer Chemotherapie mit vergleichsweise vielfachen Kosten zu Buche.

Hier gilt ganz besonders: Ihre Krebshilfe vertritt konsequent die Interessen all dieser Menschen und wird nicht müde, ihre Überparteilichkeit und Unabhängigkeit dafür zu nutzen.

Die traditionelle Krebshilfe Partnerschul-Aktion ist die wohl wichtigste Säule dafür: Und sie hat im vergangenen Schuljahr 2022/23 mit EUR 334.000,- ein stolzes Ergebnis erwirtschaftet, das uns weiterhin in die Lage versetzt, mit unseren erstklassigen Expert:innen rasch, unbürokratisch und vor allem kostenlos zu helfen. Über den Krebshilfe-Soforthilfefonds übrigens auch finanziell: Konkret immer dann, wenn die Krebserkrankung ernste finanzielle Engpässe zur Folge hat - besonders in Familien mit minderjährigen Kindern.

Apropos Familien: Unser Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ kümmert sich um die Ängste und Sorgen von Kindern, die einen krebserkrankten Elternteil haben. Denn Fragen wie „Wird Mama wieder gesund?“ und „Muss Papa jetzt sterben?“ brennen tiefe Wunden in verletzliche Kinderseelen und fordern eine behutsame Antwort.

Dafür brauchen wir diesmal Ihre Hilfe bei Österreichs größter Partnerschul-Aktion: Für die große Sammlung 2024 haben wir für Ihre Volksschule durchlaufend nummerierte Krebshilfe-Sammellisten reserviert. Oder Sie laufen eine „Hoffnungsrunde“ (www.krebshilfe.at/hoffnungsrunde)? Egal, eine meiner Kolleginnen wird Sie in den nächsten Wochen kurz telefonisch kontaktieren und nochmals höflich bitten, in diesem Schuljahr mitzumachen. Als Anerkennung und zusätzliche Motivation für die Teilnahme erhalten alle aktiven Schulen auch heuer auf Wunsch 10% Bonus-Prämie vom eigenen Sammlungsergebnis (siehe gelbes Beiblatt)!

Sie haben jetzt sofort eine Frage? Dann rufen Sie mich bitte gleich an: (0316) 47 44 33-0 (Mo-Do 9-16:30; Fr 9-14 Uhr) oder jederzeit mobil (0664) 33 22 22 4. Ich freue mich über Ihren Anruf.

Bringen wir die „Blume der Hoffnung“ diesmal gemeinsam zum Blühen.

Aus Liebe zum Leben.

Krebskranke vertrauen auf uns. Und wir zählen auf Sie. Herzlichst, Ihr


Christian Scherer
(Landesgeschäftsführer)

PS: Die Partnerschulaktion 2024 kann entweder als Listensammlung oder als „Hoffnungsrunde“ zeitlich unabhängig (also im ganzen Unterrichtsjahr) durchgeführt werden. Natürlich auch bereits im Herbst. Wir melden uns aus Rücksicht auf Ihre Jahresplanung in jedem Fall schon jetzt bei Ihnen. Die Krebshilfe Steiermark stellt Ihnen alles, was Sie benötigen, selbstverständlich gerne zur Verfügung und übernimmt alle eventuell anfallenden Versandgebühren. Vielen Dank für Ihre wichtige und wertvolle Hilfe.